





Mein Partner ist im Gefängnis.

	<p>Vielleicht sind Sie jetzt sehr aufgeregt. Vielleicht haben Sie Angst. Oder Sie fühlen sich allein gelassen.</p> <p>Die neue Situation ist belastend für Sie. Sie sind alleine mit den Kindern. Sie machen sich Sorgen um Ihren Partner. Sie haben jetzt viel Verantwortung.</p>
	<p>Überlegen Sie sich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mit wem kann ich sprechen?- Wem kann ich vertrauen? <p>Manchmal kann die Familie helfen, oder sehr gute Freunde.</p>
	<p>Ihr Partner ist jetzt versorgt.</p> <p>Aber Sie müssen hier Bescheid sagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dem Arbeitgeber von Ihrem Partner- Dem Jobcenter- Der Krankenkasse
	<p>Wichtig!</p> <p>Schreiben Sie eine Liste, was Sie tun müssen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sie müssen sich um das Geld kümmern.- Sie müssen sich um ihre Familie kümmern. <p>Das müssen Sie nicht alleine machen.</p>

Wer kann mir helfen?

 <p>Kvi Hessen</p>	<p>Netzwerk Kinder von Inhaftierten – Hessen (KvI-Hessen) - Landesfachstelle Schanzenstraße 18 35390 Gießen ☎ 0641 7 10 29 📠 0641 7 12 24 ✉ kvi-hessen@aktion-verein.org 💻 www.kvi-hessen.org</p>
	<p>Auch Caritas und Diakonie haben Angebote: Es gibt: Beratung bei Problemen mit Geld. Beratung bei Problemen mit der Familie. Es gibt bei Ihnen vor Ort weitere Beratungsstellen. Die Angebote kosten nichts und sind vertraulich. Auskunft gibt Ihnen ihre Stadt/Gemeinde.</p>
	<p>Sie sind alleine? Sie haben Sorgen? Dann können Sie die Telefon-Seelsorge anrufen: ☎ 0800 111 0 111 Auch in der Nacht. Der Anruf kostet nichts.</p>




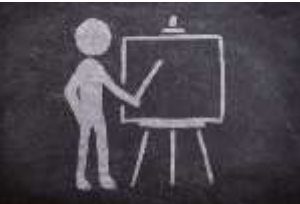
Wovon sollen wir leben?

	<p>Sie haben jetzt zu wenig Geld? Dann können Sie Geld beantragen. Stellen Sie die Anträge schnell. Dann bekommen Sie schneller Geld. Die Beratungs-Stellen helfen Ihnen bei den Anträgen.</p>
	<p>Sie selbst verdienen wenig oder kein Geld? Dann können Sie Arbeitslosen-Geld 2 beantragen. Das Jobcenter vor Ort berät Sie. Das Jobcenter hilft Ihnen auch, eine Arbeit zu finden.</p>
	<p>Sie können nicht arbeiten gehen, weil Sie krank sind oder eine Behinderung haben? Dann können Sie Sozialhilfe beantragen. Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>
	<p>Sie verdienen selbst Geld, aber es reicht nicht für die Miete? Dann können Sie Wohngeld beantragen. Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>



Wovon sollen wir leben?

	<p>Sie haben Anspruch auf Kindergeld.</p> <p>Die Bundesagentur für Arbeit vor Ort berät:</p> <p>Sie gehen arbeiten, aber Sie verdienen wenig?</p> <p>Dann können Sie dort auch Kinder-Zuschlag beantragen</p>
	<p>Ihre Kinder gehen in die Schule oder machen eine Ausbildung?</p> <p>Und Sie bekommen Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe?</p> <p>Dann stellen Sie einen Antrag auf das Bildungs- und Teilhabe-Paket.</p> <p>Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>
	<p>Sie sind jetzt allein-erziehend.</p> <p>Darum können Sie Unterhalts-Vorschuss beantragen.</p> <p>Das Jugendamt vor Ort berät Sie.</p>
	<p>Sie suchen die Ansprechpersonen bei einem Amt?</p> <p>Wir helfen Ihnen gerne:</p> <p>☎ 0641 7 10 29</p>

Was brauchen meine Kinder?

	<p>Wie erklären Sie Ihren Kindern die neue Situation?</p> <p>Bleiben Sie ruhig und ehrlich.</p> <p>Überlegen Sie sich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was verstehen die Kinder schon?- Welche Information ist zu schwierig?
	<p>Sie können sich Hilfe dazu holen:</p> <p>Es gibt Beratungs-Stellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in Ihrer Nähe.</p> <p>Wir suchen Ihnen Ansprechpersonen</p> <p>☎ 0641 7 10 29</p> <p>Es gibt im Internet eine Beratung für Kinder: www.juki-online.de</p>
	<p>Sagen Sie Ihren Kindern:</p> <p>Die Polizei ist nicht unser Feind.</p> <p>Das ist wichtig für die Zukunft Ihrer Kinder.</p> <p>Sie dürfen keine Angst bekommen.</p>
	<p>Reden Sie mit einem Lehrer oder einer Lehrerin.</p> <p>Oder mit einem Erzieher oder einer Erzieherin.</p> <p>Erklären Sie, was passiert ist.</p> <p>Dann können die Lehrer Rücksicht auf Ihr Kind nehmen.</p>

Wie kann ich meinen Partner besuchen?

	<p>Am ersten oder zweiten Tag im Gefängnis gibt es ein Zugangs-Gespräch.</p> <p>Erst danach kann sich Ihr Partner bei Ihnen melden.</p> <p>Sie müssen Geduld haben.</p>
	<p>Sie können Ihren Partner nicht oft besuchen.</p> <p>Ihr Partner muss dafür einen Antrag stellen</p> <p>Das Gefängnis muss den Besuch erlauben.</p> <p>Wenn Ihr Partner in Untersuchungs-Haft ist, dann muss auch ein Gericht das erlauben.</p>
	<p>Ein Rechts-Anwalt oder eine Rechts-Anwältin kann Ihnen helfen.</p> <p>Wenn Sie wenig Geld haben:</p> <p>Fragen Sie beim Amtsgericht nach einem Rechts-Beratungs-Schein.</p> <p>Dann müssen Sie nur wenig oder nichts bezahlen.</p>
	<p>Sie dürfen Ihrem Partner Briefe schreiben.</p> <p>Die Briefe werden aber vom Gefängnis kontrolliert.</p> <p>Darum bekommt Ihr Partner die Briefe erst ein paar Tage später.</p>

Der erste Besuch im Gefängnis

	<p>Für den Besuch im Gefängnis brauchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einen Termin- Einen gültigen Personal-Ausweis oder- Einen gültigen Reise-Pass- Eine Besuchs-Erlaubnis <p>Für Ihre Kinder brauchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einen gültigen Kinder-Ausweis oder- Die Geburts-Urkunde
	<p>Vielleicht sehen Sie zum ersten Mal ein Gefängnis.</p> <p>Es gibt hohe Zäune und Stachel-Draht.</p> <p>Alle Türen werden vor Ihnen aufgesperrt und Hinter Ihnen wieder zugesperrt.</p>
	<p>Sie treffen Ihren Partner im Besucher-Raum.</p> <p>Da sind sie nicht alleine.</p> <p>Die Beamten hören Ihr Gespräch mit an.</p> <p>Ihr Gespräch wird mit einer Kamera beobachtet.</p>
	<p>Gehen Sie zum ersten Besuch ohne Kinder.</p> <p>Sie müssen mit Ihrem Partner über viele erwachsene Dinge reden.</p> <p>Sie können dann Ihren Kindern genau erklären, wie es im Gefängnis ist.</p> <p>Das hilft Ihren Kindern.</p>

Erstellt von:

	<p>AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V.</p> <p>Schanzenstraße 18 * 35390 Gießen</p> <p>☎ 0641 710 29</p> <p>📠 0641 712 24</p> <p>✉ kvi-hessen@aktion-verein.org</p> <p>🌐 www.kvi-hessen.org</p>
	<p>Mit freundlicher Unterstützung von</p> <p>Aktion – KiM Kinder im Mittelpunkt Förderprojekt 2020 - 2022</p> 